

B KULTURWISSENSCHAFTEN

Kulturgeschichte

Krieg und Frieden

18. Jahrhundert

AUFSATZSAMMLUNG

- 16-3** *Krieg und Frieden im 18. Jahrhundert* : kulturgeschichtliche Studien / hrsg. von Stefanie Stockhorst. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2015. - 679 S. : Ill., graph. Darst., Kt., Notenbeisp. ; 23 cm. - ISBN 978-3-86525-424-5 : EUR 48.00
[#4097]

Obwohl es sich bei dem vorliegenden Band um die Beiträge einer Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts handelt, ist das Buch nicht in einer der Reihen bei Meiner oder Wallstein erschienen, die dort im Namen der Gesellschaft erscheinen.¹ Bei einer so rührigen Gesellschaft kann es wohl nicht verwundern, daß die Menge der Publikationen für einen einzigen Verlag zu groß wird. Der vorliegende Band ist eine würdige Ergänzung anderer Publikationen, die sich mit Krieg und Frieden befassen, so etwa das unverzichtbare Grundlagenwerk von Johannes Birgfeld (der auch im vorliegenden Band mit einem Beitrag vertreten ist).² Krieg und Frieden gehören zu den grundlegenden Themen, die in Bereichen wie Geschichtswissenschaft und Politikwissenschaft zu den Forschungsgegenständen gehören. Davon zeugt etwa auch eine wichtige Bibliographie zu Theorien des Friedens und des Krieges.³ Doch auch in den

¹Vgl. etwa den Band einer anderen Jahrestagung: *Die Sachen der Aufklärung* : Beiträge zur DGEJ-Jahrestagung 2010 in Halle a. d. Saale / Frauke Berndt ; Daniel Fulda (Hg.). - Hamburg : Meiner, 2012. - XXVI, 659 S. : Ill., Notenbeisp. ; 24 cm. - (Studien zum achtzehnten Jahrhundert ; 34). - ISBN 978-3-7873-2243-5 : EUR 98.00, EUR 78.00 (für Mitgl. der DGEJ) [#2996]. - Rez.: *IFB 13-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz377514985rez-1.pdf> - Ferner: *Präsenz und Evidenz fremder Dinge im Europa des 18. Jahrhunderts* / hrsg. von Birgit Neumann. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2015. - 576 S. : Ill. ; 23 cm. - (Das achtzehnte Jahrhundert : Supplementa ; 19). - ISBN 978-3-8353-1595-2 : EUR 49.00 [#4240]. - Rez.: *IFB 16-3* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz429111967rez-1.pdf>

² *Krieg und Aufklärung* : Studien zum Kriegsdiskurs in der deutschsprachigen Literatur des 18. Jahrhunderts / Johannes Birgfeld. - Hannover : Wehrhahn. - 23 cm. - Zugl.: Saarbrücken, Univ., Diss., 2009. - ISBN 978-3-86525-277-7 : EUR 48.00 [#2772]. - Bd. 1. - 1. Aufl. - 2012. - XIV, 470 S. : Ill., Kt. - Bd. 2. - 1. Aufl. - 2012. - X S., S. 471 - 937 : Ill., Kt. - Rez.: *IFB 12-4* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz36812620Xrez-1.pdf>

³ *Theorien des Friedens und des Krieges* : kommentierte Bibliographie zur Theoriegeschichte / Stephan Nitz. - Baden-Baden : Nomos-Verlagsgesellschaft. -

Literatur- und Kulturwissenschaften gibt es eine Tradition der Beschäftigung mit dem Thema, wobei jedoch tendenziell der Krieg mehr Aufmerksamkeit gefunden haben dürfte als der Frieden.⁴

Wie bei den Jahrestagungen der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts üblich, ist ein umfassendes Tableau zum Thema herausgekommen, das in vier Sektionen gruppiert wird.⁵ Anders als es dem Trend entspricht, den Blick der Forschung auf ein „langes 18. Jahrhundert“ zu lenken, hat sich der Band der Tagung von 2012, die in Potsdam stattfand, auf ein eher kurzes Jahrhundert konzentriert, das vom Beginn des Spanischen Erbfolgekrieges bis zum Vorabend der Französischen Revolution reicht (S. 11). Das ist sicher sinnvoll, weil sonst noch die ganze napoleonische Zeit in die Betrachtung hätte aufgenommen werden müssen. Methodisch geht es dem Band nicht darum, darzustellen, wie es eigentlich mit Krieg und Frieden im 18. Jahrhundert aussah, sondern im Gefolge der von Hayden White angeblich entlarvten „Fiktion des Faktischen“ (was die Historiker aus guten Gründen indes kaum alle unterschreiben werden) darauf zu schauen, „wie Krieg und Frieden von bestimmten Individuen und Kollektiven in bestimmten situativen und sozialen Kontexten aufgefasst und zur Sprache gebracht wurden“, „also die Bedeutung dieser Phänomene für die menschliche Wirklichkeit“ in den Blick zu nehmen (S. 27). Das ist hier auch in Ordnung, da die Beiträge eben Krieg und Frieden „als kulturelle Phänomene“ betrachten, „d.h. als Anlässe und Ergebnisse von diskursiv vermittelten Aneignungs- und Auslegungsvorgängen“, weshalb genuin militärge-

23 cm. - (Studien der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung ; ...) [#0975]. - Bd. 1. Altertum bis 1830. - 1. Aufl. - 2010. - 700 S. - (... ; 7). - ISBN 978-3-8329-5186-3 : EUR 49.00. - Rez.: **IFB 10-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz319142434rez-1.pdf> - Die geplanten weiteren Bände 2 und 3 sind bisher nicht erschienen.

⁴ Aus der großen Fülle der Literatur seien hier nur solche genannt, die noch in das 18. Jahrhundert oder die napoleonische Zeit zurückreichen und in **IFB** besprochen wurden: **Der Krieg in der amerikanischen Literatur** : Untersuchung des Wandels von Beschreibung, Bewertung und Leserlenkung in der nordamerikanischen "War Prose" and "War Poetry" während des Zeitraums vom Unabhängigkeitskrieg bis zum Irakkrieg / Axel-Björn Kleppien. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2010. - XII, 623 S. ; 22 cm. - Zugl.: Bonn., Univ., Diss., 2010. - ISBN 978-3-631-61040-4 : EUR 101.00 [#1687]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz334074843rez-1.pdf> - **Romances of war** : die Erinnerung an die Revolutions- und Napoleonischen Kriege in Großbritannien und Irland (1815 - 1945) / Lars Peters. - Paderborn [u.a.] : Schöningh, 2012. - 348 S. : Ill., graph. Darst. ; 24 cm. - (Die Revolutions- und Napoleonischen Kriege in der europäischen Erinnerung). - Zugl.: Berlin, Techn. Univ., Diss. 2010/2011. - ISBN 978-3-506-77410-1 : EUR 49.90 [#2822]. - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz366276328rez-1.pdf> - **Selbstbehauptung** : autobiographisches Schreiben vom Krieg bei Goethe, Heine, Fontane, Benn, Jünger und Handke / Jan Röhnert. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2014. - 570 S. ; 22 cm. - (Das Abendland ; N.F. 39). - Zugl.: Braunschweig, Techn. Univ., Habil.-Schr., 2014. - ISBN 978-3-465-03851-1 : EUR 79.00 [#3873]. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz414726154rez-1.pdf>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1068598441/04>

schichtliche und politikgeschichtliche Ansätze außen vor bleiben, was Stefanie Stockhorst auch reflektiert (S. 26). Wie stichhaltig es allerdings ist, „im engeren Sinne militärische Gegenstände wie Strategie und Taktik, Festungsbau, Waffentechnologie oder Schlachtordnungen“, „die genauen Verläufe kriegerischer Begegnungen und ihre territoriale Konsequenzen“ aus einer Kulturgeschichte von Krieg und Frieden fernzuhalten, dürfte kontrovers sein, sieht man einmal davon ab, daß Kulturwissenschaftler in aller Regel keine wirkliche Kompetenz für diese Themen besitzen.⁶ Möglicherweise liegt das aber auch daran, daß der Austausch mit den einschlägig befaßten Militärgeschichtlern nicht im nötigen Ausmaß gesucht wird.⁷ Für den Bereich der Mediengeschichte des Krieges können Kultur- und Literaturwissenschaftler sicherlich aufschlußreiche Beiträge liefern.⁸

⁶ Siehe aber dagegen die kulturgeschichtliche Perspektivierung im folgenden Band: **Kulturgeschichte der Schlacht** / Marian Füssel ; Michael Sikora (Hg.). - Paderborn [u.a.] : Schöningh, 2014. - 276 S. : Ill. ; 24 cm. - (Krieg in der Geschichte ; 78). - ISBN 978-3-506-77736-2 : EUR 34.90 [#3633]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz383653223rez-1.pdf>

⁷ Zu verschiedenen Aspekten der Militärgeschichte, teilweise verknüpft mit kulturhistorischen Dimensionen, siehe etwa **Militärgeschichte** / Rolf-Dieter Müller. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2009. - 376 S. ; 22 cm. - (UTB ; 3224 : Geschichte). - ISBN 978-3-412-20298-9 (Böhlau) - ISBN 978-3-8252-3224-5 (UTB) : EUR 19.90 [#0400]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz301130302rez-1.pdf> - Vgl. auch **Perspektiven der Militärgeschichte** : Raum, Gewalt und Repräsentation in historischer Forschung und Bildung / im Auftrag des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes hrsg. von Jörg Echternkamp ... - München : Oldenbourg, 2010. - XVIII, 404 S. : Ill. ; 25 cm. - (Beiträge zur Militärgeschichte ; 67). - ISBN 978-3-486-58816-3 : EUR 39.80 [#1827]. - Rez.: **IFB 12-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz308602404rez-1.pdf> . - Ferner: **Kriegs-Kultur** : warum wir kämpfen: die tiefen Wurzeln bewaffneter Konflikte / Martin van Creveld. [Aus dem Englischen übers. von Andreas Model]. - Graz : Ares-Verlag, 2011. - 486 S. : Ill. ; 24 cm. - Einheitssacht.: The culture of war <dt.>. - ISBN 978-3-902475-97-8 : EUR 34.90 [#2472]. - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz354867512rez-1.pdf>

⁸ Zum Thema sei verwiesen auf **Der Krimkrieg als erster europäischer Medienkrieg** / Georg Maag ... (Hrsg.). - Berlin [u.a.] : Lit-Verlag, 2010. - 282 S. : Ill. ; 24 cm. - (Kultur und Technik ; 14). - ISBN 978-3-643-10633-9 : EUR 29.90 [#1663]. - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz328131342rez-1.pdf> - **Höchstädt 1704 - Eine Schlacht als Medienereignis** : Kriegsberichterstattung und Gelegenheitsdichtung im Spanischen Erbfolgekrieg / Thomas Weißbrich. - Paderborn : Schöningh, 2015. - 468 S. : Ill. ; 24 cm. - (Krieg in der Geschichte ; 67). - Zugl. überarb. und erw. Fassung von: Gießen, Univ., Diss., 2007. - 978-3-506-77104-9 : UR 39.90. - Inhaltsverzeichnis: <http://dnb.info/1009008684/04> - Siehe weiterhin **Krieg erzählen** : Darstellungsverfahren in Literatur und Historiographie nach den Kriegen von 1870/71 und 1914/18 = Raconter la guerre / Wolfram Pyta; Jörg Lehmann (Hrsg.). - Berlin : Lit-Verlag, 2014. - 169 S. : Ill., graph. Darst. ; 24 cm. - (Kultur und Technik ; 26). - ISBN 978-3-643-12778-5 : EUR 24.90 sowie **August 1914** : Literatur und Krieg : [Ausstellung im Literaturmuseum der Moderne, Marbach am Neckar 16. Oktober 2013 bis 30. März 2014] / [Hrsg.: Deutsches Literaturarchiv Marbach. Red.: Dietmar Jaegle. Bildstrecke: Heike Gfrereis ; Diethard Keppler]. - Marbach am Neckar : Deutsche Schillergesellschaft, 2013. - 15 cm. - (Marbacher Ma-

Vier Sektionen ordnen die Beiträge. In der ersten Sektion werden neun Beiträge zu *Rhetorik – Medien – Öffentlichkeit* versammelt. Der Siebenjährige Krieg spielt hier öfters eine Rolle, so auch als Medienkrieg bzw. in seinem Umfeld auch publizistische Kriege. Thomas Biskup behandelt etwa ausgehend von der erstmaligen Veröffentlichung der Werke des Philosophenkönigs Friedrichs II. die „Schlacht von Sanssouci“, indem er die Auseinandersetzungen darum in militärischer Terminologie beschreibt. Ausgehend von der Widmung an einen Offizier in Lessings *Litteraturbriefen* erörtert Dirk Rose einen weniger beachteten Kontext seiner Literaturkritik, während Christoph Willmitzer den Briefwechsels von Ewald Christian von Kleist, der in der Schlacht von Kundersdorf fallen sollte, mit anderen Autoren wie Gleim, Ramler und Uz in der Frühphase des Krieges analysiert. Holger Böning greift auf einen interessanten Fall hin, der mit Ulrich Bräker zu tun hat, einem entlaufenden preußischen Soldaten, dessen autobiographische Aufzeichnungen „einen zuverlässigen Einblick in alle Stationen des Soldatenlebens“ bieten (S. 59), vor allem aber auch der Perspektive von Deserteuren Rechnung tragen, um die sich vor 30 Jahren in der militärgeschichtlichen Forschung noch kaum jemand gekümmert hat (S. 55). Marian Füssel (siehe auch Anm 6) befaßt sich mit dem Schlachtenlärm, also der Frage, wie militärische Gewalt akustisch repräsentiert wird, z.B. durch Glocken, Kanonenschüsse, Gesänge, Trompeten und Trommeln, aber auch die Schreie der Verwundeten und der Kommandorufe. Füssel berücksichtigt aber nicht nur diese Klanglandschaften des Krieges, sondern bietet noch einen Ausblick auf den Klang des Friedens, wobei dasselbe Geräusch je nach Kontext ganz unterschiedlich empfunden werden kann (z.B. ein Kanonenschlag nach der Schlacht). Diese interessanten Ausführungen werden ergänzt durch einen Beitrag von Manfred Heidler über Schlachtenmusiken im 18. Jahrhundert. Abgeschlossen wird die Sektion durch einen Beitrag, der eine kriegsmedizinisch-geschichtliche Fokussierung ebenfalls am Beispiel des Siebenjährigen Krieges vornimmt.

Die zweite Sektion *Ökonomie – Politik – Patriotismus* enthält acht Aufsätze, die thematisch sehr vielseitig sind. Neben den Staatsschulden in geopolitischen Debatten der Zeit (Iwan-Michaelangelo D'Aprile) und dem Verhältnis des Militärwesens zu den Menschenrechten am Beispiel der gepreßten Soldaten, die dann nach Amerika geschickt wurden (Irmgard Egger) und der Friedenshoffnung, die sich auf die Ausbreitung des Handelsgeistes stützte (Dieter Hüning) kommen auch Blicke nach Großbritannien (Sabine Volk-Birke), Österreich (Harald Heppner), Schweden (Andreas Önnersfors) und die amerikanischen Kolonien (Hannah Spahn) in den Blick. Die dritte Sektion bietet wiederum acht Aufsätze zum Komplex *Bellizismus – Pazifismus – Utopie* und geht dabei auf Aspekte des Völkerrechts, der Friedensverträge, Friedens- und Versöhnungsideen ein. Dazwischen findet man aber auch,

vielleicht etwas überraschend, einen Beitrag über die Macht der Musik und die Schrecken des Krieges von dem Musikwissenschaftler Laurenz Lüttenken.

In der letzten, vierten, Sektion geht es um *Erbauung – Erinnerung – Erziehung*. Auch hier wieder sind acht Aufsätze zu verzeichnen, die ganz unterschiedliche Schwerpunkte setzen. Das Spektrum reicht von Themen wie dem Kriegsgebet und der Kriegspredigt über den Krieg in der geschichtserzählenden Kinder- und Jugendliteratur der Zeit und zeitgenössische Soldatenmärchen bis hin zu Aspekten der Erinnerungskultur im 18. Jahrhundert selbst, indem z.B. die Nachkriegsliteratur von Johann Wilhelm von Archenholz und Jakob Michael Reinhold Lenz unter die Lupe genommen wird. Auch wenn die meisten Leser und Nutzer des Bandes vermutlich zunächst nur jeweils einen Teil interessant finden, so eröffnet doch gerade dieser umfangreiche Band auch neue Ausblicke, die es lohnend machen, immer wieder einmal das Werk zur Hand zu nehmen und einen weiteren Aufsatz zu lesen.

Der gediegene Band, mit Fadenheftung und Lesebändchen ausgestattet, enthält erfreulicherweise auch ein Personenregister und bietet mit seinen über dreißig Aufsätzen eine Menge Lesestoff für alle, die sich vor allem in der Literatur- und der Geschichtswissenschaft für das ertragreiche Thema interessieren.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz429244894rez-1.pdf>